
Audi verleiht dem TT mehr RS-Charme

Für das Coupé und den Roadster TT nimmt Audi die neue Ausstattungslinie S-Line Competition Plus ins Programm. Sie ist ausschließlich für die Variante 45 TFSI mit 245 PS (183 kW) und Sieben-Gang-S-Tronic erhältlich. Außen bedeutet die Ausstattungsvariante schwarz glänzende Anbauteile, größere Felgen und einen festen Heckflügel. Innen kommen Alcantara, Leder und Kontrastnähte zum Einsatz. Die Varianten mit quattro-Antrieb werden im ersten Quartal 2021 bestellbar sein.

Singleframe, Lufteinlässe, Außenspiegel, Schwelleraufsatzleisten, Diffusoreinsatz und der feststehende Heckflügel kommen in dunkler Optik. Die Audi-Ringe und die Abgas-Endrohre sind ebenfalls schwarz lackiert. Beim Roadster ergänzen ein schwarzes Verdeck und eine hochglänzend schwarze Überrollbügelabdeckung, beim Coupé steht eine dunkle Verglasung für den Fond zur Wahl. Auch die serienmäßigen 19-Zoll-Räder im Fünfarm-Polygon-Design sind schwarz glänzend ausgeführt, optional gibt es 20-Zöller im 10-Y-Speichendesign.

Das serienmäßige S-Line-Sportfahrwerk mit dynamischer Dämpferabstimmung, legt die Karosserie um zehn mm tiefer, hinter den Felgen sind rot lackierte Bremssättel montiert. Auf Wunsch leuchten LED-Scheinwerfer die Straße aus. Neben der Uni-Lackierung Turboblau stehen auch die Metallic-Farben Tangorot, Gletscherweiß und das erstmals für den TT erhältliche Chronosgrau zur Auswahl.

Die Basis für das Interieur des Audi TT 45 TFSI S-Line Competition Plus ist das S-Line-Sportpaket. Die Sportsitze Plus sind mit Leder und Alcantara in schwarz – oder optional ganz in Leder Feinnappa – bezogen. Geprägte S-Logos in den integrierten Kopfstützen und Kontrastnähte in Expressrot oder Arablau setzen Akzente. Einzelne Elemente sind in Tangorot, Turboblau oder Schiefergrau wählbar. Als Volant dient ein abgeflachtes Sportlenkrad, das mit einer Kombination aus Alcantara und Leder bezogen ist. Eine Mittenmarkierung sowie Kontrastnähte bringen den Charakter der RS-Modelle in die Fahrgastzelle.

Die Instrumententafel des virtuellen Cockpits trägt eine technische Narbung, die bislang dem Audi TTS 2 vorbehalten war. Die Dekoreinlagen bestehen aus matt gebürstetem Aluminium oder alternativ aus Carbon. Bei der Interieurausstattung in Tangorot sind die Fußmatten in Kunstleder gefasst und mit einer Kontrastnaht versehen.

Ab Oktober ist der Audi TT S-Line Competition auf dem deutschen Markt bestellbar, im Dezember werden erste Fahrzeuge ausgeliefert. In Deutschland ist die neue Ausstattungsvariante ab 47.316 Euro (Coupé) beziehungsweise 49.656 Euro (Roadster) zu haben. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



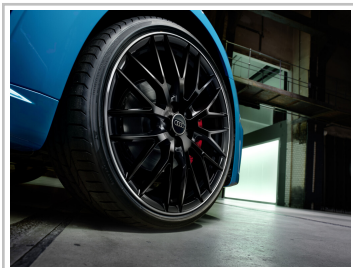
Audi TT Competition Plus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi TT Competition Plus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi TT Competition Plus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi
